	Universitätsklinikum Ulm Klinik für Dermatologie und Allergologie	Formblatt Labor
FB-UM 11		Materialtransport der Proben im Haus

Sehr geehrte Kolleg/in/en,

seit dem Umzug in das Gebäude an der Albert-Einstein-Allee werden die Proben von den Labormitarbeiterinnen am **Abholpunkt in der Ambulanz** (Stützpunkt, Raum 1.556) abgeholt.

Abholzeit:

- montags bis donnerstags: 07.30h bis 16.00h,
- freitags nach 07.30h bis 14.30h (danach nur nach telephonischer Rückprache)

Wir bitten Sie die Proben an den Abholpunkt auf die vorgesehenen Flächen, bzw. in verschlossener Plastiktüte in die Kühltür zu stellen.

Wenn Sie in anderen Stockwerken Proben versenden möchten, können Sie sich der **Rohrpost** bedienen (**Rohrpostnummer: 2150**). Alle Proben außer Objektträgern (Nativpräparate auf Parasiten, Skabies, Tesabrisse) können mit der Rohrpost versandt werden. Bedenken Sie bitte, dass auch die Rohrpost nur in der Abholzeit geleert wird, sodass Material, das gekühlt gelagert werden sollte (z.B. Serum) nicht außerhalb dieser Zeiten mit der Rohrpost versandt werden sollte. Bitte achten Sie unbedingt auf die richtige Verwendung der Hygieneverpackung („Hähnchentüte“), Silikonbeutel und auf richtigen Verschluss der Rohrsendung.

Hinweise zur korrekten Bedienung der Rohrpost finden Sie auf dem Internetauftritt des Zentrallabors Klinische Chemie unter <http://www.uniklinik-ulm.de/struktur/institute/klinischechemie/home/praeanalytik/praeanalytik/probentransport.html>

Bei jedem Probentransport sind die folgenden **Vorsichtsmaßnahmen** zu beachten:


1. Transportieren Sie nur Proben, die eindeutig gekennzeichnet sind, sodass Sie wissen, um welche Probe es sich handelt (z.B. durch Barcode-Aufkleber).
2. Die Regeln der generellen Unfallverhütung sind anzuwenden (geschlossene, stolpersichere Schuhe, Nutzung von Handläufen, sicheres Gehen, allgemeine Umsicht)
3. Das menschliche Material liegt in prinzipiell zerbrechlichen Verpackungen vor, nämlich Plastik (Blut, mykologische Präparate) oder Glas (mikroskopische Präparate). Zum Schutz wird deshalb eine Umhüllung verwendet: Glas-Objektträger werden in Pappumhüllung, Blutröhrchen im Plastikbecher und Petri-Schalen fest verklebt transportiert. Zum weiteren Schutz gegen Zerbrechen ist das Material stets auf einem abwaschbaren, desinfizierbaren Plastiktablett mit hohem Rand zu transportieren.
4. Das Material wird in der Regel an den Abholpunkt in der Ambulanz gebracht und dort auf dem Tisch auf seinem Tablett hingestellt.
5. Bei eiligen Proben werden diese direkt an das Labor gebracht. Bitte Klopfen Sie an die Tür, damit eine MTA Ihnen die Tür öffnet und Ihre Probe entgegennimmt. Sollten die jeweiligen Mitarbeiter im Hause unterwegs sein, sollte das Material am Abholpunkt in der Ambulanz abgegeben werden und im Labor kurz angerufen werden, um auf die eilige Probe hinzuweisen.

Besonderheiten des **Probenmaterials bei Abnahme am Wochenende** :

1. Mykologische Präparate:
 - a. Dermatophyten- und Hefeplatten: bei Raumtemperatur lagern (nicht Kühlschrank, nicht Heizung)
 - b. Candidaabstriche im Kühlschrank lagern
2. Mikro-Trak: in der Pappumhüllung mit BarCode zusätzlich in einer sauberen Petri-Schale im Kühlschrank liegend lagern.
3. Blut im Kühlschrank lagern

Danke für Ihre Unterstützung!

Bearbeiter/in	Freigabe (QMB/Leitung)	Version/Datum	Seite
<i>Pfeiffer</i>	<i>Pfeiffer</i>	02/10.12.2012	1 von 2

	Universitätsklinikum Ulm Klinik für Dermatologie und Allergologie	Formblatt Labor
FB-UM 11	Materialtransport der Proben im Haus	

Bearbeiter/in	Freigabe (QMB/Leitung)	Version/Datum	Seite
<i>Pfeiffer</i>	<i>Pfeiffer</i>	<i>02/10.12.2012</i>	2 von 2

Für die Übereinstimmung mit der im „QM-Arbeitsplatz“ hinterlegten Kopie trägt jeder Mitarbeiter selbst die Verantwortung.